



Neuordnung des Ausbildungsberufs Kaufmann für Büromanagement/Kauffrau für Büromanagement

Dorothea Scherer, Bezirksregierung Köln

Yvonne Pieperei, Berufskolleg Deutzer Freiheit in Köln

Vertretung und Federführung des Landes NRW im KMK-Rahmenlehrerplan-
Ausschuss

06.05.2025





Gliederung

1. Der Rahmenlehrplan-Ausschuss
2. Warum eine Neuordnung?
3. Grundsätze des Rahmenlehrplans
4. Formale Struktur des Rahmenlehrplans
5. Berufsbezogene Vorbemerkungen
6. Übersicht über die Lernfelder
7. Konzeption der Lernfelder
8. Anpassung der Entsprechungsliste

06.05.2025

Online-Implementationsveranstaltung zur Neuordnung

 brk.nrw.de





1. Der Rahmenlehrplan-Ausschuss

- Rahmenlehrplan-Ausschuss unter der Leitung des Sekretariats der Kultusminister-Konferenz (KMK)
- Erstellung eines überarbeiteten Entwurfs des Rahmenlehrplans
- Beteiligung aller Bundesländer
- insgesamt 18 Mitglieder
- federführendes Land: Nordrhein-Westfalen

06.05.2025

Online-Implementationsveranstaltung zur Neuordnung

 brk.nrw.de





2. Warum eine Neuordnung?

- 2013: Inkrafttreten der zeitlich befristeten Erprobungsverordnung mit einer Befristung bis 31. Juli 2025
- ab 1. August 2014: Ausbildung des neuen Ausbildungsberufs Kaufmann für Büromanagement/Kauffrau für Büromanagement
- 2017 bis 2019 Evaluation der Erprobungsverordnung durch das BIBB
- Oktober 2023: Beginn des Neuordnungsprozesses mit dem Ziel der Verstetigung der Erprobungsverordnung





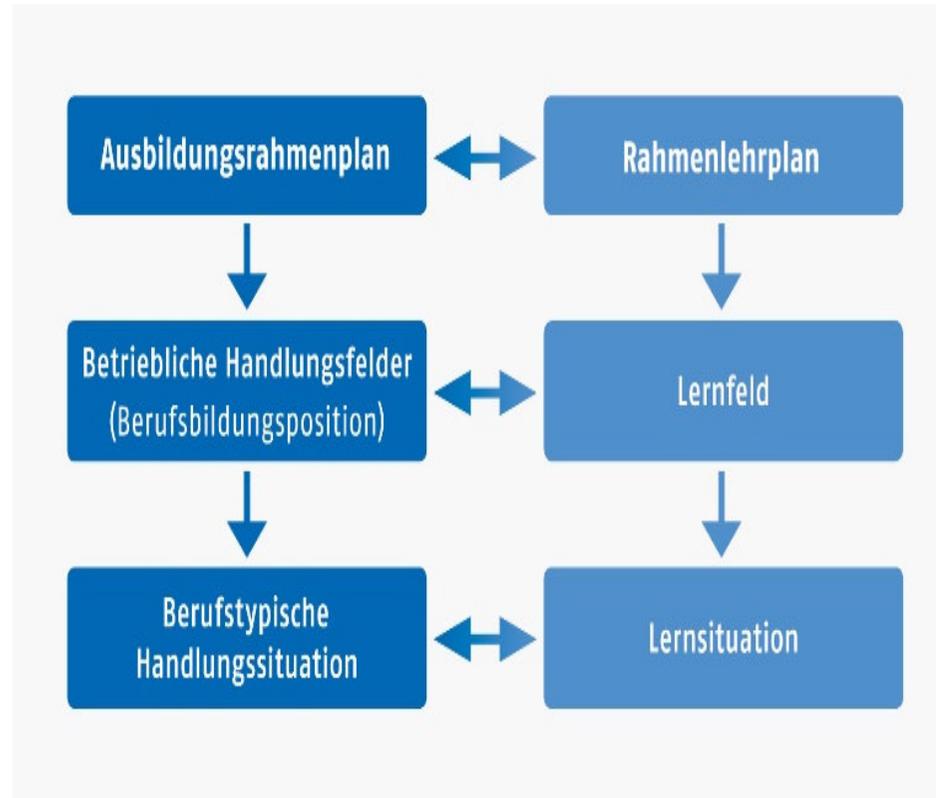
2. Warum eine Neuordnung?

- Anpassung an eine überarbeitete Ausbildungsordnung
- Integration der neuen Standardberufsbildpositionen
 - Organisation des Ausbildungsbetriebes, Berufsbildung, Arbeits- u. Tarifrecht
 - Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
 - Umweltschutz und Nachhaltigkeit
 - Digitalisierte Arbeitswelt
- Überprüfung auf Aktualität und ggfs. Anpassungen, insbesondere in Bezug auf die digitalisierte Arbeitswelt und Nachhaltigkeit





3. Grundsätze des Rahmenlehrplans



Quelle: BIBB

06.05.2025

brk.nrw.de





4. Formale Struktur des Rahmenlehrplans

Teil I Vorbemerkungen

Teil II Bildungsauftrag der Berufsschule

Teil III Didaktische Vorbemerkungen

Teil IV Berufsbezogene Vorbemerkungen

Teil V Lernfelder

Teil VI Lesehinweise



**Überarbeitung durch den
Rahmenlehrplan-Aus-
schuss**





5. Berufsbezogene Vorbemerkungen

Neu

„Der Kompetenzerwerb im Kontext der digitalen Arbeits- und Geschäftswelt ist integraler Bestandteil der Lernfelder.

In den Lernfeldern werden die Dimensionen der Nachhaltigkeit – Ökonomie, Ökologie und Soziales -, des wirtschaftlichen Denkens, der soziokulturellen Unterschiede und der Inklusion berücksichtigt.“





6. Lernfelder

Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf Kaufmann für Büromanagement und Kauffrau für Büromanagement				
Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Nr.				
1	Die eigene Rolle im Betrieb mitgestalten und den Betrieb präsentieren	40		
2	Büroprozesse gestalten und Arbeitsvorgänge organisieren	80		
3	Aufträge bearbeiten	80		
4	Sachgüter und Dienstleistungen beschaffen und Verträge schließen	120		
5	Kunden akquirieren und binden		80	
6	Werteströme erfassen und beurteilen		80	
7	Gesprächssituationen gestalten		40	

06.05.2025


 brk.nrw.de




6. Lernfelder

8	Personalwirtschaftliche Aufgaben wahrnehmen		80	
9	Liquidität sichern und Finanzierung vorbereiten			80
10	Wertschöpfungsprozesse erfolgsorientiert steuern			80
11	Geschäftsprozesse darstellen und optimieren			40
12	Veranstaltungen und Geschäftsreisen organisieren			40
13	Ein Projekt planen und durchführen			40
Summen: insgesamt 880 Stunden		320	280	280





6. Lernfelder

Anpassungen:

- Aufnahme der digitalen Arbeitswelt in allen Lernfeldern (insbesondere LF 1, 2 und 12)
- Nachhaltigkeit/Umweltschutz (insbesondere LF 2, 3, 4 und 12)
- Aktualisierung von Inhalten: Urheberrecht (LF 1); Büroraumkonzepte, Homeoffice, mobiles Arbeiten (LF 2); AGG (LF 8),
- Identifikation von Schnittstellen zwischen Prozessen (LF 11)
- Hinweis auf adressaten- und situationsgerechte Kommunikation





7. Konzeption der Lernfelder

Vollständige Handlung
Kompetenzorientierung
Spiralcurricularer Aufbau



7. Konzeption der Lernfelder

Teil VI Lesehinweise

fortlaufende Nummer	Kernkompetenz der übergeordneten beruflichen Handlung ist niveauangemessen beschrieben	Angabe des Ausbildungsjahres; 40, 60 oder 80 Stunden
Lernfeld 5:	Kunden akquirieren und binden	2. Ausbildungsjahr Zeitrichtwert: 80 Stunden
<p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, den Einsatz von Preis- und Kommunikationspolitik für die Kundengewinnung und -bindung zu nutzen.</p>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler analysieren anhand der Daten der Marktforschung (<i>Primär- und Sekundärforschung</i>) und der Kundendaten die aktuelle Marktsituation (<i>Kundenstruktur, Konkurrenz, konjunkturelle Lage</i>) zum Leistungsangebot des Betriebes. Sie gestalten auf der Basis vorgegebener Elemente einen Fragebogen mit den Anwendungsmöglichkeiten (<i>Formulargestaltung</i>) mit Hilfe digitaler Medien.</p>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler informieren sich darüber, auf welchem Markt (<i>Käufer- und Verkäufermarkt</i>) sich ihr Betrieb befindet. Sie leiten daraus die absatzpolitischen Ziele und Möglichkeiten der Preisfestsetzung auch mithilfe von Modellen (<i>vollständige Konkurrenz</i>) ab.</p>		
<p>Sie nehmen Kundinnen und Kunden als wichtige Partner wahr, ermitteln den spezifischen Nutzen von Produkten und Dienstleistungen für diese und gestalten Kundenbeziehungen. Sie identifizieren Wettbewerbsstrategien, um die absatzpolitischen Ziele des Betriebes zu erreichen.</p>		
<p>Im Rahmen einer Werbeplanung treffen die Schülerinnen und Schüler Entscheidungen zur Zielgruppe sowie zum Streugebiet und zur Streuzeit. Sie planen dabei den möglichen Einsatz von sozialen Netzwerken zur Optimierung der Unternehmensprofilbildung und der Erhöhung der Kundenzufriedenheit.</p>		

1. Satz enthält generalisierte Beschreibung der Kernkompetenz (siehe Bezeichnung des Lernfeldes) am Ende des Lernprozesses des Lernfeldes

offene Formulierungen ermöglichen den Einbezug organisatorischer und technologischer Veränderungen

verbindliche Mindestinhalte sind kursiv markiert

Komplexität und Wechselwirkungen von Handlungen sind berücksichtigt

06.05.2025





7. Konzeption der Lernfelder

Die Schülerinnen und Schüler **beurteilen** die Markt- und Wettbewerbssituation ihres Betriebes und entwickeln innerhalb eines Marketingkonzeptes einen Mix aus Preis- und Kommunikationspolitik. Bei der Festlegung der Preise berücksichtigen sie die Kunden-, Konkurrenz- und Kostensituation ihres Betriebes.

offene Formulierungen ermöglichen unterschiedliche methodische Vorgehensweisen unter Berücksichtigung der Sachausstattung der Schulen

Sie **formulieren** einen Werbefried als Serienbrief an ihre Kundinnen und Kunden und gestalten diesen und weitere Werbemittel mit Hilfe eines Textverarbeitungsprogramms. Zur Gewinnung ausländischer Kundinnen und Kunden verfassen sie einen Brief auch in einer Fremdsprache unter Berücksichtigung der interkulturellen Vielfalt. Zur Kontaktaufnahme nutzen sie effiziente und kundenorientierte Kommunikationswege im Rahmen der Kommunikationspolitik unter Beachtung der rechtlichen Rahmenbedingungen.

Fremdsprache ist berücksichtigt

Die Schülerinnen und Schüler berücksichtigen wirtschaftliche, rechtliche und ethische Grenzen der Werbung und artikulieren dabei eigene Wertvorstellungen. Sie respektieren die Wertvorstellung anderer.

Gesamttext gibt Hinweise zur Gestaltung ganzheitlicher Lernsituationen über die Handlungsphasen hinweg

Sie dokumentieren, präsentieren und **beurteilen** ihre Ergebnisse. Die Schülerinnen und Schüler bewerten den Erfolg der angewendeten Marketingmaßnahmen für den Betrieb.

Sie **reflektieren** ihre Vorgehensweise beim Einsatz von Marketinginstrumenten zur Kundenbindung und -gewinnung. Sie beurteilen die ökonomischen Wirkungen von Marketingmaßnahmen und deren Einfluss auf gesellschaftliche Prozesse.

Fach-, Selbst-, Sozialkompetenz; Methoden-, Lern- und kommunikative Kompetenz sind berücksichtigt

Die Schülerinnen und Schüler schätzen ein, inwiefern die ausgewählten Maßnahmen der Verantwortung des Betriebes für unterschiedliche Interessengruppen gerecht werden.

06.05.2025



brk.nrw.de





7. Konzeption der Lernfelder

Spiralcurricularer Aufbau digitaler Kompetenzen - Beispiele:

Datenschutz und Datensicherheit

- LF 1 und LF 2 (1. Ausbildungsjahr)
- Berücksichtigung im LF 8 (2. Ausbildungsjahr)





7. Konzeption der Lernfelder

Spiralcurricularer Aufbau digitaler Kompetenzen - Beispiele:

Kommunikation

- LF 2: Sitzungen auch mit digitalen Formaten vorbereiten
- LF 5: Zur Kontaktaufnahme effiziente und kundenorientierte Kommunikationswege im Rahmen der Kommunikationspolitik nutzen unter Beachtung der rechtlichen Rahmenbedingungen
- LF 7: Kommunikationswege auswählen
- LF 12: Inner- und außerbetriebliche Kommunikationssysteme nutzen





8. Anpassung Entsprechungsliste

Entsprechungen zwischen Rahmenlehrplan und Ausbildungsrahmenplan

Einordnung der Berufsbildpositionen im Abschnitt C (Gemeinsam integrativ zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten) zu Lernfeldern und Schuljahren erfolgt (S. 11-13 der Entsprechungsliste)

06.05.2025

Online-Implementationsveranstaltung zur Neuordnung

 brk.nrw.de





Viel Erfolg bei der Umsetzung!

06.05.2025

Online-Implementationsveranstaltung zur Neuordnung

brk.nrw.de

